

Akademie für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (APM) e. V.

c/o Dr. med. Bernhard Palmowski

Droysenstr. 5

10629 Berlin

Tel.: 030 / 612 88 555, Fax: 030 / 324 18 22

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie, soweit noch Teilnahmekapazitäten bestehen, eine Buchungsbestätigung. Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmer die Bedingungen des Veranstalters als verbindlich an. Die Anmeldung zum Seminar Psychosomatische Grundversorgung der Akademie für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (APM) e. V. (nachfolgend "Veranstalter" genannt) kann über diese Internetseite per Online-Anmeldeformular oder durch Ausdruck des ausgefüllten Formulars und Versand per Post (Anschrift siehe oben) erfolgen. Die Gebühr wird grundsätzlich per Einzugsermächtigung bezahlt.

2. Teilnahmegebühren

Die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr ist Voraussetzung für die Teilnahme.

3. Rücktritt

Bei einer Kündigung nach Beginn ist grundsätzlich die volle Gebühr für die gebuchte Leistung fällig. Dies gilt unabhängig vom Grund der Kündigung.

4. Höhere Gewalt/Ausfall der Seminartermine

Nimmt ein Teilnehmer nicht an der gebuchten Leistung teil, ist es nicht möglich, die Teilnahme zu bescheinigen. Sollte das Seminar nach Beginn aufgrund von Umständen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat (z.B. höhere Gewalt; Erkrankung eines Dozenten) nicht wie geplant stattfinden können, steht es dem Anbieter frei, Ersatztermine zu benennen oder das Seminar gegen Rückzahlung der anteiligen Gebühren abzusagen. Soweit Ersatztermine erforderlich werden, wird sich der Veranstalter bemühen, für alle Teilnehmer des Seminars geeignete Termine zu finden.

5. Absage der Veranstaltung

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung durch gebotene Umstände abzusagen. Diese können höhere Gewalt, Krankheit oder zu geringe Teilnehmerzahlen sein. Im Falle einer Absage der Veranstaltung wird eine bereits bezahlte Teilnahmegebühr unverzüglich erstattet. Weitere Ansprüche sind jedoch ausgeschlossen.

6. Haftung

Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Teilnehmers, Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten und Ersatz von Verzugsschäden (§ 286 BGB). Insoweit haften wir für jeden Grad des Verschuldens. Für alle übrigen Fälle ist die Haftung ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Sach- und Personenschäden während der An- und Abreise und während des Aufenthalts, sowie für Diebstahl mitgebrachter Gegenstände. Der Veranstalter haftet unabhängig vom Rechtsgrund lediglich für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzlich entstehen.

7. Wichtige Hinweise

Im Übrigen wird mit der schriftlichen Anmeldung bestätigt, dass der Teilnehmer den Hinweis verstanden hat und erklärt, dass etwaige Punkte, die einer Seminarteilnahme entgegenstehen nicht gegeben sind. Teilnehmer an tragen eigenverantwortlich das Risiko etwaiger psychischer Beeinträchtigungen, welche im Rahmen der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den zu bearbeitenden Themenbereichen, sowie bei den Selbsterfahrungsanteilen (praktische Übungen und in der Balintgruppenarbeit) auftreten könnten. Im Falle von Unsicherheiten oder bekannten körperlich - seelischen Beschwerden bitten wir um vorherige Rücksprache. Das Seminar Psychosomatische Grundversorgung dient der Wissensvermittlung sowie der Selbsterfahrung im Rahmen einer curricularen ärztlichen Fort- oder Weiterbildung. Es handelt sich ausdrücklich nicht um Psychotherapie. Die Teilnahme an Gruppenveranstaltungen ist nur bei grundlegender psychischer Stabilität möglich. Bei einigen psychischen Grunderkrankungen ist eine Teilnahme am Balintgruppenangebot daher kontraindiziert (nicht angezeigt). Hierzu zählen u.a. Psychosen, schwere

depressive Zustände, Suizidalität, Borderline-Syndrom, Drogenabhängigkeit, schwere Angststörungen.

8. Vertraulichkeit und Schweigepflicht

Vertraulichkeit und Schweigepflicht werden seitens der Referenten beachtet und sind auch von den Teilnehmern unbedingt einzuhalten. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie ihr Einverständnis damit, keine Ihnen aus dem Seminar bekannt gewordenen Details über andere Teilnehmer nach außen zu tragen. Dies gilt auch für Details aus Behandlungsverläufen, soweit sie im Rahmen von Fallbesprechungen vorgestellt werden.

9. Datenschutzklausel

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogenen Daten zum Zwecke der Veranstaltungsabwicklung und Zusendung von Informationen durch den Veranstalter elektronisch gespeichert werden. Der Veranstalter verpflichtet sich, diese Daten nicht an Dritte weiterzugeben, sofern dies für die Seminarabwicklung nicht notwendig ist und der Teilnehmer die Zustimmung dazu nicht ausdrücklich erteilt hat.

10. Form von Erklärungen

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Teilnehmer gegenüber dem Veranstalter abgibt, bedürfen der Schriftform.

11. Erfüllungsort - Rechtswahl - Gerichtsstand

Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort und Zahlungsort der Geschäftssitz (Berlin). Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das Für den Geschäftssitz zuständige Gericht.

12. Wirksamkeit der Geschäftsbedingungen

An die Stelle der unwirksamen Bestimmung soll diejenige Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung möglichst nahe kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen Bestimmung verfolgt haben. §139 BGB ist ausgeschlossen. Sollten einer oder mehrere Punkte dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, beeinträchtigt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Punkte und die Wirksamkeit des Vertrages in seiner Gesamtheit nicht.

Berlin, 26.12.2014